

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht, vom Mittwoch, den 18.3.1964, 8,30 Uhr

Mit schwachen Winden aus Nordwest bis Nordost sind von Dienstag auf Mittwoch im Westteil Tirols bis 4 cm Schnee gefallen, in den übrigen Landesteilen nur strichweise Neuschneespuuren. Mit der geringen oberflächlichen Lockerschicht sind in Steilhängen vereinzelt kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Die in allen Hangrichtung andauernde Schneebrettgefahr erfordert bei Schitouren erhöhte Vorsicht. Die Tallagen bleiben in ganz Tirol lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr

Mit schwachen Winden aus drehender Richtung sind im Bereich Kaunertal nur in Gepatsch 4 cm Schnee gefallen. Mit der geringen lockeren Oberschicht sind in Steilhängen vereinzelt kleine Lockerschneelawine zu erwarten. Mit einem Abgang bis zum Talboden ist nicht zu rechnen. Die andauernde Schneebfettgefahr in allen Hangrichtung ist nur bei Schitouren zu beachten. Baustellen und Straßen bleiben lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8,30 Uhr

Im Bereich Felbertauern sind mit schwachen Winden aus nordwest bis nordost in den letzten 24 Stunden nur mehr 1 cm Neuschnee gefallen. Aus Steilhängen, besonders aus den Wänden über dem Lagerbereich, sind kleine Lockerschneelawinen zu erwarten, die jedoch den Talboden nicht erreichen. Die in allen Hangrichtungen andauernde Schneebrettgefahr erfordert bei Schitouren Vorsicht. Für Baustelle und Straße besteht keine Lawengefahr. Außerhalb dem unmittelbaren Baustellen und Lagerbereich ist jedoch Vorsicht zu empfehlen.